



Spandauer Straße 25
57072 Siegen

Postfach 10 01 53
57001 Siegen

Telefon: (02 71) 5 30 38
Telefax: (02 71) 5 67 69



Stahlschutzplanken-Info 3/2009

Inhalt

1. RAL-Konstruktionen Super-Rail Eco und Super-Rail Eco doppelt (H2-W4-B)
2. Neue Montagetafeln
3. Langlochabdichtung bei Fußplatten von BW-Pfosten
4. Kennzeichnung
5. RAL-Hersteller erhöhen Anforderungen an die Stahlqualität beim Vormaterial
6. RPS-Online

1. RAL-Konstruktionen Super-Rail Eco und Super-Rail Eco doppelt (H2-W4-B)

Der Trend zu immer leichteren Systemen bei hoher Aufhaltstufe ist unverkennbar. Oftmals wird sogar argumentiert, solche Systeme seien intelligenter – diese Auffassung können wir nicht teilen. Mit weniger Material erhält man nicht mehr Sicherheit (Anprallheftigkeitsstufe meist B). Die Sicherheitsreserven dieser Systeme, z.B. beim LKW-Anprall, sind sehr gering. Die Wirtschaftlichkeit im Betrieb „kleiner Anprall = großer Schaden = Gefährdung für den Verkehr bei nicht zeitnah ausgeführter Reparatur“ ist noch gar nicht abschätzbar.

Auch wenn wir aus verkehrssicherheitspolitischen Gründen diese Entwicklung für bedenklich halten, können wir uns den Wünschen unserer Auftraggeber nicht verschließen. Wir freuen uns deshalb, Ihnen mitteilen zu können, dass wir innerhalb der Super-Rail-Produktfamilie eine Reihe von neuen, leichten und leistungsfähigen Konstruktionen erfolgreich getestet haben, darunter

- die nur **37 kg/m** leichte **Super-Rail Eco** (H2-W4-B) und
- die nur **50 kg/m** leichte **Super-Rail Eco doppelt** (H2-W4-B)

Die Prüflänge ist bei beiden Systemvarianten 52 m, die Höhe 90 cm und der Pfostenabstand 2,0 m. Die Breite des einseitigen Systems SR Eco beträgt 45 cm, die doppelseitige Version SR Eco doppelt weist eine Breite von nur 70 cm auf.

Damit kann die SR Eco doppelt bei Mittelstreifenbreiten ab 1,70 m eingesetzt werden. Bei sehr schmalen Mittelstreifen darf in begründeten Fällen gemäß BAST-Einsatzempfehlungen für Fahrzeug-Rückhaltesysteme, Stand: 06/2009, der Regelabstand von 0,50 m nach RPS 2009 bis auf 0,25 m (nach RAS-Q) reduziert werden und die Schutzeinrichtung dichter an die Bezugslinie nach RPS herangesetzt werden, so dass dann der Einsatz **ab einer Mittelstreifenbreite von 1,20 m** möglich

ist (bei einem Mindestabstand zwischen Fahrbahnrand und innerem Rand der Markierung - Zeichen 295 StVO - von 0,35 m).

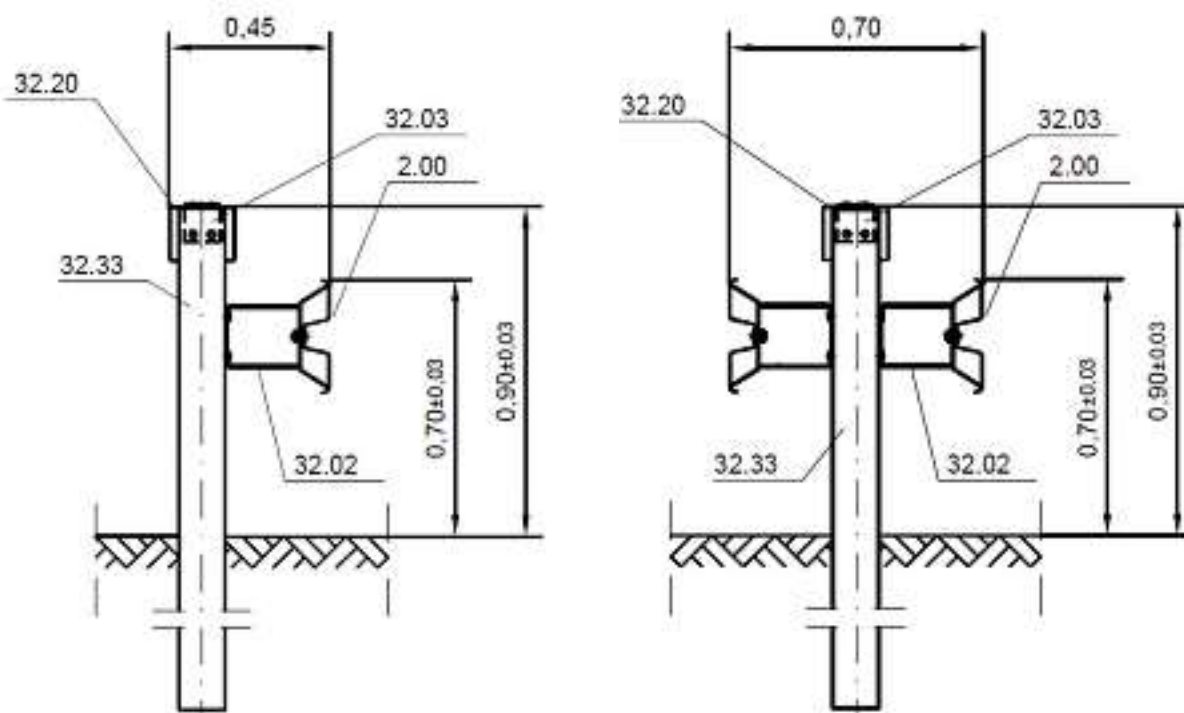


Bild: a) Super-Rail Eco einfach und b) Super-Rail Eco doppelt

Alle verwendeten Teile sind RAL-Bauteile. Die Konstruktionen können von allen Herstellern, die nach RAL-RG 620 fertigen, geliefert und von Dutzenden Montagefachfirmen montiert werden, womit der Wettbewerb, im Gegensatz zu so genannten Firmensystemen, auch bei späteren Reparaturen sichergestellt ist.

2. Neue Montagetafeln erhältlich

Ab sofort sind bei der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken Montagetafeln für die vier neuen Systeme Super-Rail light, ESP/2.0 Plus, Super-Rail Eco und Super-Rail Eco doppelt erhältlich. Ein kompletter Satz mit nunmehr 14 Montagetafeln kann für eine Schutzgebühr von 28 € per E-mail angefordert werden:

info@guetegemeinschaft-stahlschutzplanken.de

Eine Nachbestellung der 4 neuen Montagetafeln kann für eine Schutzgebühr von 8 € erfolgen.

3. Langlochabdichtung bei Fußplatten von BW-Pfosten

Für die nach ZTV-PS 98, Kapitel 2.4.4, geforderte Abdichtung der Langlöcher von BW-Pfostenfußplatten sind in der Vergangenheit verschiedene Lösungen ausgeführt worden, u.a. mit Gummidichtung unter der Fußplatte und Verfüllen der Langlöcher z.B. mit dauerelastischem Verguss.

Eine neu entwickelte Lösung der Fa. Hilti mit einer 6 mm dicken, ovalen Dichtscheibe liegt jetzt vor, die neben einer optimalen Abdichtwirkung auch eine einfachere Montage ermöglicht.

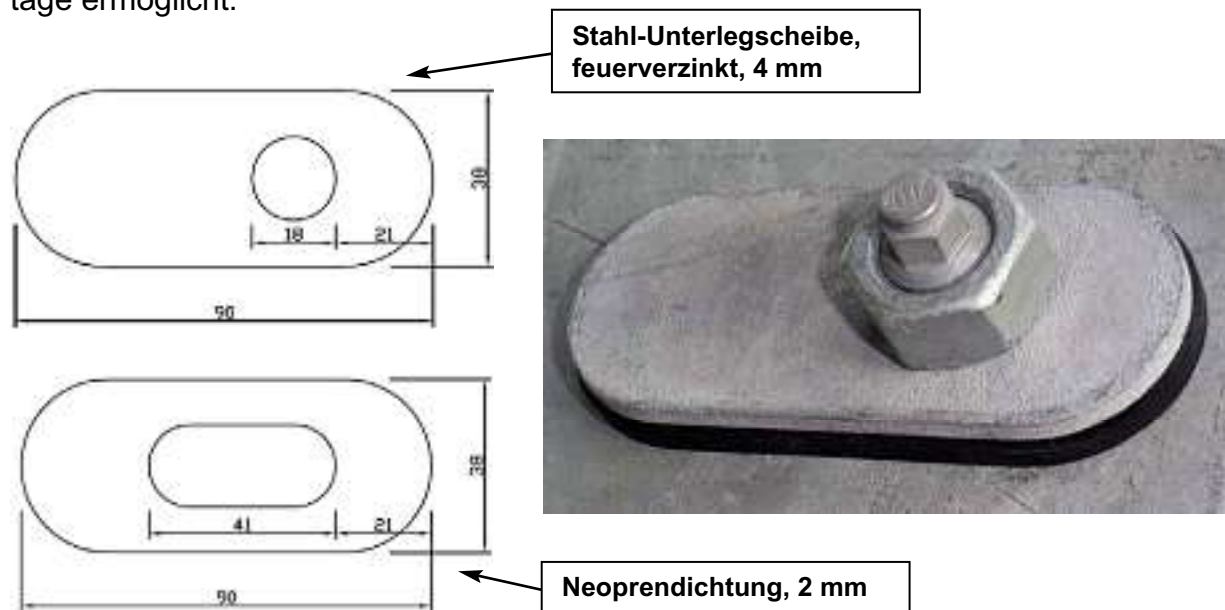


Bild: Neue ovale Dichtscheibe, bestehend aus Stahlunterlegscheibe, feuerverzinkt, und Neoprendichtung

Die mit einer Neoprendichtung, d.h. mit einem für die Anwendung im Straßenbau geeigneten thermoplastischem Kautschuk, versehene Scheibe ist so dimensioniert, dass sie es ermöglicht, das Langloch in allen Positionen abzudecken, womit das Verfüllen der Langlöcher entfällt. Die bisherige U-Scheibe entfällt.

Wir empfehlen, zur Abdichtung der Langlöcher von BW-Pfostenfußplatten zukünftig ausschließlich diese ovalen Scheiben einzusetzen und die Fußplatte mit der Gummidichtung abzudichten.

4. Kennzeichnung

In Deutschland müssen alle kennzeichnungspflichtigen Bauteile (Abweichungen siehe Anlage 5 der RAL-RG 620) mit dem Herstellerkennzeichen (Stanzzeichen) und der Prüfzeitraumkennzeichnung (Prägung) nach RAL-RG 620 respektive TL-SP versehen sein.

Die ab dem 2. Drittel 2009 nach RAL-RG 620 gefertigten Schutzplankenbauteile müssen zwingend folgende Prüfzeitraumkennzeichnung aufweisen:

2. Drittel 2009

RAL-RG 620 + 209

3. Drittel 2009

RAL-RG 620 / 309

Grundsätzlich haben Auftragnehmer und Auftraggeber gemäß ZTV-PS 98 sicherzustellen, dass bei dem gelieferten Material die Prüfzeitraumkennzeichnung und das Firmenkennzeichen mit den Angaben in der Bescheinigung über die bestandene Fremdüberwachungsprüfung nach RAL-RG 620 übereinstimmen.

5. RAL-Hersteller erhöhen Anforderungen an die Stahlqualität beim Vormaterial

Aufgrund der Globalisierung der Stahlmärkte hat die Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken beschlossen, die Anforderungen an das Vormaterial zu präzisieren. Ab dem 3. Drittel 2009 haben die Hersteller bei den in der RAL-RG 620 geregelten, turnusmäßigen Fremdüberwachungsprüfungen nachzuweisen, dass der verwendete Stahl S235JR mindestens 0,02% Aluminium enthält. Nur mit diesem Nachweis können die RAL-Hersteller mit Sicherheit ausschließen, dass unberuhigter Stahl für Schutzplanken eingesetzt wird. Unberuhigtes bzw. teilberuhigtes Material kann wegen zu geringer Zähigkeit zum Sprödbruch führen, wodurch die bestimmungsgemäße Funktion der Schutzplanken nicht gegeben ist. Die BAST beabsichtigt, diese Anforderungen auch in eine künftige TL-SP aufzunehmen.

6. RPS-Online

Wir erinnern an das im Juni 2009 im „Stahlschutzplanken-Info – Sonderausgabe zur RPS 2009“ vorgestellte PC-Programm „RPS-Online“, das bei der Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken auf CD für eine Schutzgebühr erhältlich ist. Wir haben die Schutzgebühr von 10,- € auf 9,- € reduziert. Bestellungen per Email sind weiterhin möglich unter: Info@Guetegemeinschaft-Stahlschutzplanken.de

Siegen, im September 2009